

ÖVP-Strobl: FPÖ ist in Bildungsfragen bedeutungslos

Wien (ÖVP-Klub) "Das Wiener bildungspolitische Anspruchsniveau bleibt für die Freiheitlichen ein Hindernis", stellte heute ÖVP-Bildungssprecher LAbg. Walter STROBL fest. "Wer so wie die FPÖ ständig nur Unwahrheiten, von der Popperschule bis zur Kooperationsschule verbreitet, selbst kein Bildungskonzept hat, kann bei konkreten Bildungsprojekten ausser Kläff- und Beißreflexen eben nichts bieten."****

"Selten noch ist die Bedeutungslosigkeit der FPÖ in Bildungsfragen so deutlich sichtbar geworden", meinte STROBL. Somit sei die Wiener ÖVP in dieser Stadt die einzige Partei, die sich den bürgerlichen Werten verpflichtet fühlt und sich deutlich dazu bekennt. Die Wiener ÖVP lehnt jegliche Tendenz zur Zwangsbeglückung von SP/LIF u. G ab, allerdings auch jede Tendenz der Bevormundung seitens der FPÖ.

Die ÖVP steht auch weiterhin für:
n Mündigkeit des Bürgers
n Freiwilligkeit bei der Wahl
n Vielfalt des schulischen Angebots
n Entscheidungsfreiheit statt Zwangsbeglückung

(Schluss)

Rückfragehinweis: ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Daniel KOSAK (Pressesprecher)
Tel.: (01) 4000/81913

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0198 1998-12-17/13:10

171310 Dez 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981217_OTS0198